

Deutsches Radiologienetz verleiht Medienpreis für journalistisch herausragende Arbeiten

Heidelberg, 18. April 2018

Bereits zum vierten Mal schreibt das Radiologienetz Deutschland den Medienpreis für Radiologie und Nuklearmedizin aus. Damit möchte der führende Praxis-Verbund in der niedergelassenen Radiologie auch 2018 die fundierte Berichterstattung über die beiden Fachrichtungen fördern. Die Preisträger erwartet ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro.

Mit dem Preis werden herausragende journalistische Arbeiten gewürdigt, deren inhaltlicher Fokus auf den Themen Radiologie oder Nuklearmedizin liegt, zum Beispiel gesundheitsökonomische Aspekte, innovative Untersuchungsverfahren oder Versorgungsmodelle, Chancen und Risiken von Früherkennungs-Untersuchungen oder auch die ambulante und stationäre radiologisch-nuklearmedizinische Versorgung. Die Inhalte müssen sich an die breite Öffentlichkeit wenden. Medizinische Fachbeiträge werden nicht berücksichtigt.

Eine fachkundige Jury begutachtet und prämiert die Beiträge. Die eingereichten Beiträge können aus allen Medienarten stammen, eine besondere Form ist nicht vorgeschrieben. Sie müssen jedoch zwischen dem 1. Januar 2017 und dem 15. September 2018 in einem deutschsprachigen Medium erschienen bzw. gesendet worden sein. Einsendeschluss ist der 15. September 2018.

Der Medienpreis ist auch in diesem Jahr wieder mit 5.000 Euro dotiert, die an einen oder aufgeteilt an mehrere Preisträger vergeben werden. Die Preisverleihung wird am 17. November 2018 auf dem 10. Radiologentag in Heidelberg stattfinden.

Über das Radiologienetz Deutschland

Das Radiologienetz Deutschland ist der führende genossenschaftliche Verbund niedergelassener Radiologen und Nuklearmediziner. Im Verbund kooperieren deutschlandweit 360 Ärzte in 100 Praxen und 70 Krankenhausabteilungen. Das Radiologienetz wird von der Curagita AG in Heidelberg gemanagt. Mit einem interdisziplinären Team unterstützt Curagita die Radiologienetz-Mitglieder in den Bereichen IT, Medizingeräte, Einkauf, Zubehör, Marketing, Qualitätsmanagement, Fortbildungen, Berufspolitik, Versorgungsprojekte sowie betriebswirtschaftlicher Beratung.

Kontaktinformationen:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsarbeiten (vorzugsweise als digitale Kopie des veröffentlichten Beitrags) an:

Radiologienetz Deutschland
Haus der Radiologie
Ringstraße 19 B
69115 Heidelberg